

Studierendenschaft der Universität Karlsruhe (TH)

Der Vorstand

Studierendenschaft der Universität Karlsruhe (TH) | Adenauerring 7 | 76131 Karlsruhe

An die Presse



Unabhängiger
Studierendenausschuss

Vorsitz
Anselm Laube

Fon: +49 721 608-8460
Fax: +49 721 608-8470

vorsitz@usta.de
www.usta.de

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen:

Datum: 15.07.10

Pressemitteilung: 2 % Wahlbeteiligung - Studierende setzen Zeichen gegen fehlende Interessenvertretung

Am 8. Juli 2010 fanden an den Fakultäten des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) die Wahlen zum Fakultätsrat statt. Bei der Wahl werden nach dem Landeshochschulgesetz (LHG) auch die offiziellen Fachschaften der Fakultäten gewählt. Diese bestehen aus jeweils 6 Studierenden und dürfen sich nur zu geistigen, musischen und sportlichen Belangen äußern. Eine politische Interessenvertretung ist nicht vorgesehen.

Der Unabhängige Studierendenausschuss (UStA) als Vorstand der Unabhängigen Studierendenschaft setzt sich seit mehr als 30 Jahren für die Wiedereinführung einer Verfassten Studierendenschaft ein, welche die Studierenden in allen Belangen vertreten darf. Die Unabhängige Studierendenschaft rief deshalb zum Boykott der Wahl auf, um der Unzufriedenheit mit der momentanen Situation Ausdruck zu verleihen.

Von den fast 19.000 wahlberechtigten Studierenden wählten daraufhin am gesamten KIT nicht einmal 400 Studierende - eine Wahlbeteiligung von gerade einmal 2 %. An manchen Fakultäten nahmen nicht einmal ein halbes Prozent an der Wahl teil. Dass die Studierenden allerdings durchaus an einer Studierendenvertretung interessiert sind, zeigt sich an den Ergebnissen der vom UStA organisierten unabhängigen Wahlen im Januar diesen Jahres: Hier gingen fast 23 % der Studierenden zur Wahl, um ihre Fachschaftssprecher und das Studierendenparlament in der unabhängigen Studierendenvertretung zu wählen. In einzelnen Studiengängen wurden Wahlbeteiligungen von über 40 % erzielt.

Vorsitz: Anselm Laube
Finanz: Ute Schlegel
Innen: Benjamin Kobrinski
Außen: Yannick Oster
Kultur: Manuela Popp
Ökologie: David Schiebener

Sozial: Manuela Lemmer
Sozial: Sarah Puch
Hochschulpolitik: Andreas Wolf
Frauen: Nadja Brachmann
Ausländer: Ahmad diaa Aboustif

getragen durch:
UStA Kasse e.V.
eingetragen beim
Amtsgericht Karlsruhe
VR 1191

"Die Ergebnisse zeigen eindeutig, dass die Studierenden sich eine echte Vertretung in allen Bereichen des studentischen Lebens wünschen. Seit über 30 Jahren fordern wir die Wiedereinführung einer Verfassten Studierendenschaft, welche auch in politischen und sozialen Bereichen für die Studierenden sprechen darf. Die Landesregierung darf diese Forderungen nicht mehr einfach ignorieren.", so Benjamin Kobrinski, Innenreferent des UStA und Fachschaftssprecher der Fachschaft Mathematik.

Die Verfasste Studierendenschaft wurde in Baden-Württemberg 1977 auf Bestreben der CDU-geführten Landesregierung unter dem Vorwand der Terrorismusbekämpfung abgeschafft. Daraufhin wurden die bestehenden Strukturen von engagierten Studierenden in ein unabhängiges Modell überführt. Dieses übernimmt seitdem die Interessenvertretung der Studierenden gegenüber Hochschule, Politik und Gesellschaft. Das unabhängige Modell in Karlsruhe ist analog zum politischen System der Bundesrepublik Deutschland organisiert, mit einem Zwei-Kammern-Parlament, einer Exekutive und einem Ältestenrat, der Beschlüsse der anderen Organe überprüft.

Für Rückfragen steht Ihnen Benjamin Kobrinski unter innen@usta.de und 0176/22722865 gerne zur Verfügung.